

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 94 (2019)
Heft: 7-8: Wohnen im Alter

Rubrik: Vorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorstand



Bild: Martin Bichsel

Wer

Wohnbaugenossenschaft Wandelhof*, Gümmenen (BE), gegründet 2016

Was

Umbau des historischen Bauernhofes (2 Familienwohnungen, 12 Zimmer) und Bewirtschaftung des Landwirtschaftslandes

Wo

Auf dem Baum im Garten, einer der vielen Nischen, die der Hof für Menschen, Tiere und Pflanzen bietet

Wohnungsbau mit Weitblick



Bild: Roger Frei, Zürich

Auf einen Schlag belebten im Frühjahr letzten Jahres 40 Kinder das Reithalle-Areal in Rüschlikon. Mit Unterstützung der Zürcher Kantonalbank errichtete die Baugenossenschaft BGR Rüschlikon im Baurecht zwei nachhaltig konzipierte, vor allem an Familien vermietete Wohnkomplexe.

Erst einmal waren viel Geduld und Beharrlichkeit nötig: Dem Bau des Reithalle-Areals ging ein mehrere Jahre währender Rechtsstreit voraus. 2010 hatte die Baugenossenschaft Rüschlikon das Grundstück von der Gemeinde im Baurecht zugesprochen bekommen. Erst 2016 jedoch konnten die ersten Bagger auffahren, und im November 2017 waren die Wohnungen bezugsbereit. Die Beharrlichkeit hat sich gelohnt: Primär wollte man mit den Genossenschaftswohnungen junge Familien nach Rüschlikon holen – und die Familien kamen.

Finanzierungspartner sorgfältig gewählt

Um als valabler Bauherr für das Reithalle-Areal zu gelten, musste die

Baugenossenschaft Rüschlikon schon früh den Nachweis erbringen, dass sie das Projekt finanzieren kann. «Die Zürcher Kantonalbank überzeugte den Vorstand mit ihrem kreativen Ansatz für die Gesamtfinanzierung und mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Wohnbaugenossenschaften», erzählt Ruedi Schellenberg. Für den Präsidenten war diese Lösung willkommen, da die Zürcher Kantonalbank schon lange die Hausbank der Baugenossenschaft ist und dadurch eine starke Vertrauensbasis bestand.

Reithalle-Bauten ressourcenschonend konzipiert

Das neue «Gesicht» des Reithalle-Areals wurde vom jungen Architekturbüro

ZBF Zürich entworfen, während die S&S Schellenberg und Schnoz AG Zürich Projektleitung und Baumanagement übernahm. Beim Reithalle-Areal wurde grosser Wert auf nachhaltiges Bauen gelegt. Die dafür charakteristische Bauweise schliesst zum Beispiel viel Holz und nur gezielt verwendeten Beton ein, eine schmal gestaltete Fassade, ein automatisiertes Fensterlüftungssystem oder zentral angelegte Leitungsschächte. Auf dem Dach wurden zudem neuartige Paneelen eines kombinierten Sonnenkollektoren-Fotovoltaik-Systems installiert und Wärme wird über Erdsonden gewonnen.

Breit abgestützten Nachhaltigkeitsbegriff leben und fördern

Weil ihr Projekt den Minergie-Standard erfüllt, wurde die Baugenossenschaft Rüschlikon von ihrem Kundenbetreuer auf das ZKB Umweltdarlehen aufmerksam gemacht. Mit bis zu 0,8 Prozent Zinssatzreduktion und weiteren Vorteilen bietet das Hypothekarprodukt attraktive Konditionen für Kunden, die ihr Objekt mit ressourcenschonenden Zielen renovieren oder neu bauen wollen. Die Zürcher Kantonalbank blickt auf eine lange Tradition der Nachhaltigkeit zurück, die strategisch in ihrem Leistungsauftrag verankert ist. Aus diesem Grund unterstützt sie auch, dass preiswerter Wohnraum geschaffen und erhalten wird. Dazu Marit Kruthoff, Leiterin Fachstelle Leistungsauftrag: «Seit mehr als 100 Jahren ist unsere Bank verlässliche Partnerin und grösste Finanziererin der Wohnbaugenossenschaften im Kanton Zürich. Dieses Engagement ist uns wichtig, weil wir damit zur Lösung von volkswirtschaftlichen und sozialen Aufgaben des Kantons beitragen können.»